Business Brunch digital

Unternehmerische Sorgfaltspflichten im Fokus: die EU Timber Regulation und das Lieferkettengesetz

17. September 2021 | 10:30-12:00 Uhr

Holz ist einer der ältesten Werkstoffe der Welt und gilt wegen seiner ökologischen, klimaschonenden und leistungsfähigen Eigenschaften auch als Baustoff der Zukunft. Aufgrund der weltweit wachsenden Nachfrage nach Holz und der Zunahme illegalen Holzeinschlags besteht auf gesellschaftlicher und politischer Ebene jedoch der eindeutige Konsens, dass die Holzbestände dieser Welt erhalten und nachhaltig geschützt werden müssen. Diesem Ziel hat sich die bereits im Jahr 2013 erlassene EU-Holzhandelsverordnung (EU) Nr. 995/2010 (EUTR) verschrieben. Sie verbietet es den maßgeblichen Wirtschaftsakteuren, illegal geschlagenes Holz und Produkte aus illegalem Holz in der EU in Verkehr zu bringen oder zu verkaufen, und verpflichtet sie zur Implementierung von Due-Diligence-Prozessen (DDP), die die Sammlung, Risikobewertung und ggf. Risikominderung umfassen.

Darüber hinaus sollen in Deutschland ansässige Unternehmen zukünftig mehr in die Pflicht genommen werden, ihrer Verantwortung in der Wertschöpfungskette zum Schutz der Umwelt und der Menschenrechte nachzukommen. Am 11. Juni 2021 hat der Bundestag das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verabschiedet. Hiernach werden ab 2023 bestimmte Unternehmen verpflichtet, Risikomanagementsysteme zu etablieren und zu leben. Parallel arbeitet die EU-Kommission an einem Richtlinienentwurf, der mit teils noch schärferen Regelungen in dieselbe Richtung zielt. Die Industrie in Europa steht somit vor erheblichen Änderungen, die es frühestmöglich vorzubereiten gilt.

- Welche Sorgfaltspflichten treffen die Marktteilnehmer entlang der Wertschöpfungskette konkret?
- Wann besteht ein Risiko, das zum Handeln verpflichtet?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für ein Unternehmen bei Verstößen?

Referenten und Referentinnen

> Saskia Wittbrodt, Senior Associate im Team Regulatory Affairs & Marktmaßnahmen
> Daniel Wuhrmann, Head of Mobility

Eine Veranstaltung von:

reuschlaw
Legal Consultants

Session 1
EU Timber Regulation

- Rechtliche Rahmenbedingungen für das Inverkehrbringen von Holz- und Holzprodukten
- Grundzüge EUTR
- Lessons Learned und Hinweise für die Praxis

Referentin

- Saskia Wittbrodt, Senior Associate im Team Regulatory Affairs & Marktmaßnahmen

Session 2
Lieferkettensorgfaltsgesetz

- Forderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
- Stand der Dinge zur Lieferketten-Richtlinie der EU
- Handlungsempfehlungen zur unmittelbaren Umsetzung

Referent

- Daniel Wuhrmann, Head of Mobility

Wir freuen uns auf spannende Inhalte und Diskussionen mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen.

Melden Sie sich jetzt an. Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Veranstaltung wird als Webinar mit der Videokonferenzsoftware Zoom durchgeführt.

Eine Veranstaltung von:
reuschlaw
Legal Consultants